

Fachstudien- und Prüfungsordnung für den Masterstudien- gang Finance, Auditing, Controlling, Taxation der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg - FPOFACT -

Vom 20. Juli 2009

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5 Satz 2, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Prüfungsordnung:

§ 1 Geltungsbereich	1
§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zulassungsvoraussetzungen..	1
§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen	2
§ 4 In-Kraft Treten, Übergangsvorschriften	3

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung für den forschungsorientierten konsekutiven Masterstudien-
gang „Finance, Auditing, Controlling, Taxation“ mit dem Abschluss „Master of Science“
ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge an der Rechts- und
Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-
Nürnberg – MPOWIWI

§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zulassungsvoraussetzungen

(1) ¹Fachspezifischer Abschluss im Sinne des § 26 Abs. 1 Nr. 1 MPOWIWI ist insbeson-
dere der Bachelorabschluss in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang. ²Als
fachverwandte Abschlüsse im Sinne des § 26 Abs. 1 Nr. 1 MPOWIWI werden insbeson-
dere anerkannt:

- 1.. Bachelorabschluss in einem wirtschaftsrechtlichen Studiengang,
2. Bachelorabschluss in Wirtschaftsmathematik
3. Bachelorabschluss in Wirtschaftsinformatik
4. Bachelorabschluss in Wirtschaftsingenieurwesen.

(2) Folgende weitere Unterlagen im Sinne der Anlage, Nr. 2.3.3 MPOWIWI sind vorzule-
gen:

1. Nachweis der bisher abgeschlossenen Lehrveranstaltungen über wissenschaftliche
Arbeitsmethoden (einschließlich empirischer Wirtschaftsforschung), soweit vorhanden
und nicht aus den Nachweisen des Hochschulabschlusses ersichtlich,
2. Nachweis des Rangplatzes innerhalb des jeweiligen Abschlussjahrgangs bzw. Studien-
jahrgangs, soweit verfügbar,

3. Nachweis über sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch (mindestens Niveau UNICert II bzw. Europäischer Referenzrahmen B2 oder Vergleichbares) soweit die Muttersprache der Bewerberin/des Bewerbers nicht Deutsch ist,
4. Lösungskonzept oder Arbeitsprobe für ein Fachproblem im Umfang von bis zu 10 (Lösungskonzept) bzw. ca. 30 Seiten (Arbeitsprobe), das mit wissenschaftlichen Methoden erarbeitet wurde und ein wirtschaftswissenschaftliches Thema behandelt sowie einen inhaltlichen Bezug zum Arbeitsprogramm des Masterstudiengangs Finance, Auditing, Controlling, Taxation erkennen lässt (Das Lösungskonzept soll insbesondere einen Problemaufriss, die eingesetzten wissenschaftlichen Lösungsmethoden und einen Gliederungsvorschlag enthalten. Die Arbeitsprobe kann bereits als Haus-, Seminar-, oder Bachelorarbeit eingereicht worden sein.)
5. Motivationsschreiben im Umfang von 2 DIN-A4 Seiten, in dem die Ziele für das spätere Berufsleben und die Beweggründe für das Masterstudium dargestellt werden,
6. Nachweise von Berufserfahrung über Pflichtpraktika hinaus, forschungsnahen Tätigkeiten an einer Hochschule, Auslandsaufenthalten, Ehrenämtern und sozialen Engagement, Auszeichnungen und Preise und weiteren Tätigkeiten sowie Kenntnissen, soweit vorhanden.

(3) In der ersten Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens werden die nach der Anlage, Nr. 2.3 MPOWIWI und Abs. 2 einzureichenden Unterlagen nach folgenden Kriterien mit den nachstehenden maximal zu vergebenden Punkten gemäß Anlage, Nr. 5.1 MPOWIWI bewertet:

1. Qualität des bisherigen Studienabschlusses bzw. der bisherigen Leistungen unter Berücksichtigung des Rangplatzes innerhalb des jeweiligen Abschlussjahrgangs bzw. bisherigen Studienjahrgangs und der Studiendauer (max. 60 Punkte),
2. Umfang der im masterrelevanten Fachgebiet bisher erworbenen Fachkompetenzen (max. 20 Punkte)
3. Motivation zum Masterstudium, bisheriger Werdegang und sonstige Fähigkeiten, Kenntnisse und Softskills (max. 20 Punkte).

(4) ¹In der zweiten Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens gemäß der Anlage, Nr. 5.2.1 MPOWIWI werden die Bewerberinnen und Bewerber, die im Bereich von 69-50 Punkten liegen, auf Basis einer kritischen Begutachtung des Lösungskonzept bzw. der Arbeitsprobe durch die Zulassungskommission hinsichtlich ihrer besonderen fachlichen Kompetenzen in wissenschaftlichen Arbeitsmethoden in Bezug auf die Qualifikation zum Masterstudium Finance, Auditing, Controlling, Taxation beurteilt. ²Jedes der Mitglieder vergibt auf das Ergebnis der Qualifikationsfeststellungsbegutachtung maximal 20 Punkte. ³Die Punktzahl der Qualifikationsfeststellungsbegutachtung ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen nach Satz 3, wobei sich aus der Berechnung ergebende Nachkommastellen aufgerundet werden.

§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen

(1) ¹Im ersten Semester werden interdisziplinäre Grundkenntnisse vertiefend vermittelt (Pflichtbereich = 30 ECTS-Punkte). ²Im zweiten und dritten Semester wählen die Studierenden Module aus einem Angebot von größeren Vertiefungsmodulen (jeweils 10 ECTS-Punkte) und Ergänzungsmodulen (jeweils 5 ECTS-Punkte) im Gesamtumfang von 60 ECTS-Punkten (Wahlbereich). ³Im Modulhandbuch werden den Studierenden berufsfeldspezifische Vorschläge zur Zusammenstellung von Modulen (z. B. Steuerberater/in, Investmentbanker/in, Leiter/in Finanz- und Rechnungswesen) unterbreitet. ⁴Im vierten Se-

mester ist im Modul Masterarbeit (30 ECTS-Punkte) die Masterthesis zu erstellen. ⁵Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach **den §§ 10 und 16 – 18 MPOWIWI**.

(2)¹Es können einzelne Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache stattfinden. ²Näheres wird im Modulhandbuch geregelt.

§ 4 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften

(1) ¹Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ab dem Wintersemester 2009/2010 das Masterstudium „Finance, Auditing, Controlling, Taxation“ aufnehmen.

Anlage

Anlage : Überblickstabelle Studienverlauf

Studienplan Master FACT				WS		SS		WS		SS	
				1		2		3		4	
	SQ	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
Pflichtbereich (30 ECTS)											
Modul: Grundlagen FACT 1		9	15								
Advanced Corporate Finance				3	5						
Controlling of Business Systems				3	5						
Konzernrechnungslegung				3	5						
Modul: Grundlagen FACT 2		7	10								
Steuerliche Gewinnermittlung				4	5						
Unternehmenssteuerrecht						3	5				
Modul: Grundlagen FACT 3		2	5								
Hauptseminar	+							2	5		
Summe		18	30		20		5		5		
Vertiefungs- und Ergänzungsbereich (60 ECTS)											
Modul: Vertiefung Finance		6	10								
Finanz- und Bankmanagement				3	5						
Derivate und Strukturierte Finanzierungen						3	5				
Modul: Vertiefung Auditing		6	10								
Sonderbilanzen und Sonderprüfungen				3	5						
Spezialfragen der Rechnungslegung						3	5				
Modul: Vertiefung Controlling		6	10								
Controlling and Reporting				3	5						
Controlling of Corporate Investments						3	5				
Modul: Vertiefung Tax Management		7	10								
Rechtsformen und Besteuerung						4	5				
Aperiodische Besteuerungsvorgänge						3	5				
Modul: Vertiefung Tax Law		6	10								
Besteuerungsverfahren und Rechtsschutz				3	5						
Umsatzsteuerrecht						3	5				

Modul: Vertiefung Gesellschaftsrecht		6	10						
Personenunternehmen und GmbH				3	5				
Aktiengesellschaften und Kapitalmarktrecht						3	5		
Modul: Vertiefung wirtschaftsrelevantes Zivilrecht		6	10						
Bürgerliches, Handels- und Insolvenzrecht I						3	5		
Bürgerliches, Handels- und Insolvenzrecht II								3	5
Modul: Fallstudien Finance	+	3	5					3	5
Modul: Fallstudien Auditing	+	2	5					2	5
Modul: Prüfungstechnik		3	5			3	5		
Modul: Cases in Business Controlling	+	3	5			3	5		
Modul: Unternehmensbesteuerung und EU		3	5					3	5
Modul: Internationales Steuerrecht		3	5					3	5
Modul: Verbundene Unternehmen und Umwandlung		3	5			3	5		
Modul: Theorie und Politik der Besteuerung		3	5					3	5
Modul: Industrieökonomik		3	5					3	5
Modul: Hauptseminar Finance	+	2	5			2	5		
Modul: Hauptseminar Auditing	+	2	5					2	5
Modul: Hauptseminar Controlling	+	2	5					2	5
Modul: Hauptseminar Tax Management	+	2	5					2	5
Modul: Hauptseminar Tax Law	+	2	5			2	5		
Modul: Hauptseminar Wirtschaftsrecht	+	2	5					2	5
Modul: Hauptseminar Finanzwissenschaft	+	2	5			2	5		
<i>Zwischensumme der Auswahlmöglichkeiten</i>			150		25		70		55
davon Summe			60		10		25		25
Masterarbeit (30 ECTS)									
Modul: Masterarbeit			30						30
Gesamt SWS				ca. 18		ca. 18		ca. 18	
Gesamt ECTS					30		30		30

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 20. Mai 2009 und der Genehmigungsfeststellung des Rektors vom 20. Juli 2009.

Erlangen, den 20. Juli 2009

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske
Rektor

Die Satzung wurde am 20. Juli 2009 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 20. Juli 2009 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 20. Juli 2009.